

Niederschrift

über die 8. Sitzung des Ausschusses für Kinder- und Jugendhilfeangelegenheiten am 31.03.2008, 18.00 Uhr, im Sitzungszimmer 503 des Rathauses, Marktplatz 13, 30880 Laatzen.

Anwesend:

Stimmberechtigte Ausschussmitglieder: von der Verwaltung:

die Ratsmitglieder:

Herr Pieper, (Vorsitzender), bis TOP 9	Herr Schneider, Erster Stadtrat
Herr Apportin, bis TOP 9	Herr Schrader,
Herr Baum,	zugleich als Protokollführer
Frau Bode-Pletsch,	
Herr Derabin,	
Herr Löhlein,	
Herr Münkner, bis TOP 9	Frau Tellbach, zu TOP 4
Herr Löhlein,	
Frau Rehmert,	
Herr Sandmann	
Frau Burbulla,	
Frau Freier,	Vertreter/Vertreterin der Freien Jugendhilfe
Herr Schulz,	
Herr Waldow,	

Beratende Ausschussmitglieder:

Herr Bartling,	Sozialarbeiter,
Frau Hasse	kath. Kirche,
Frau Müller,	Lehrkraft,
Herr Oldeweme,	Stadtjugendpfleger,
Herr Orzechowski,	Stadtkindertagesstättenbeirat,
Frau Owusu,	Jugendparlament,
Frau Sigwart,	Präventionsrat,
Frau Soßdorf,	ev. Kirche

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil

1. Genehmigung der Niederschrift über die 7. Sitzung des Ausschusses für Kinder- und Jugendhilfeangelegenheiten vom 21.01.2008
2. Bericht aus dem Jugendparlament

3. Bericht aus dem Stadtkindertagesstättenbeirat
4. Vorstellung des „Niko“-Projektes (Niedersächsische Integrations- und Bildungsprojekte)
5. Haushalt 2008
6. Einführung zweites beitragsfreies Kiga-Jahr und Ausweitung der Öffnungszeiten
- Antrag der CDU-Fraktion -
7. Neubau einer Kindertagesstätte mit Krabbelgruppen
Einstellung der Planungskosten in den Haushalt
- Antrag der SPD-Fraktion -
8. Hortsituation im Stadtgebiet
-Antrag der SPD-Fraktion-
9. Ausweitung der Sonderöffnungszeiten
-Antrag der SPD-Fraktion-
10. Unterstützung für Kinder aus finanzschwachen Familien
11. Einrichtung, Instandhaltung und Ergänzung von Spielgeräten auf den städtischen Kinderspielplätzen
- Antrag der CDU-Fraktion -
12. Antrag der kath. Pfarrgemeinde St. Oliver auf Verlängerung der Kernbetreuungszeiten und Erweiterung der Sonderöffnungszeiten im Kindergarten St. Mathilde
13. Antrag der Kindertagesstätte Gleidingen auf Einführung einer weiteren 13.00 Uhr-Gruppe ab dem 01.08.
14. Mitteilungen des Bürgermeisters

Bericht der Kinder- und Jugendhilfe für das Jahr 2007

Bericht der Jugendpflege 2007

15. Anregungen und Wünsche

Der Ausschussvorsitzende, Herr Pieper, eröffnet nach zuvor erfolgter Besichtigung des städtischen Jugendraumes „Jott“ in Gleidingen um 18.00 Uhr die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Die Einwohnerinnen und Einwohner werden darauf hingewiesen, dass sie Gelegenheit haben, zu den Tagesordnungspunkten Anfragen zu stellen, Anregungen zu geben und Wünsche zu äußern.

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Fassung einstimmig beschlossen.

Zu den einzelnen Tagesordnungspunkten wird wie folgt beraten und beschlossen:

I. Öffentlicher Teil

Zu Punkt 1:

Genehmigung der Niederschrift über die 7. Sitzung des Ausschusses für Kinder- und Jugendhilfeangelegenheiten vom 21.01.2008

Die Niederschrift über die 7. Sitzung wird in der vorliegenden Fassung genehmigt.

Beschluss: einstimmig, bei zwei Stimmenthaltungen wegen Nichtteilnahme.

.

Zu Punkt 2:

Bericht aus dem Jugendparlament

Frau Owusu gibt einen kurzen Überblick über die durchgeführten Aktivitäten (Erich-Fete; Mitternachtsschwimmen). Weiterhin verweist sie auf den Antrag des Jugendparlamentes zur Erweiterung der Öffnungszeiten der Stadtbücherei. Auf Einladung des Bundestagsabgeordneten Dr. Miersch werden die Jugendparlamentarier im Juni den Bundestag besuchen. Über die nächste Sitzung des Jugendparlamentes wird der Lokalsender H1 berichten.

Zu Punkt 3:

Bericht aus dem Stadtkindertagesstättenbeirat

Der Sprecher des Stadtkindertagesstättenbeirats berichtet über die Inhalte der letzten Sitzung. Der Beirat hat sich mit dem Kindergartenbedarfsplan, der Hortplatzsituation, der Bezuschussung des Mittagessens und der möglichen Erweiterung der Sonderöffnungszeiten befasst. Herr Orzechowski betont die Forderung des Beirats nach Schaffung von Betreuungsplätzen für alle angemeldeten Hortkinder zum Sommer 2008.

Zu Punkt 4:

Vorstellung des „Niko“-Projektes (Niedersächsische Integrations- und Bildungsprojekte)

Frau Tellbach, als Diplom-Sozialpädagogin für die Stadt Laatzen im o.g. Projekt tätig, stellt im Rahmen ihrer mündlichen Ausführungen die inhaltlichen Ziele des vom Land Niedersachsen geförderten Projektes, die seit September 2007 (Projektbeginn) vor Ort angelaufenen Maßnahmen in den Projektschwerpunkten Gesundheit und Bildungsangebote und die weiteren Planungen vor.

Zu Punkt 5:

Haushalt 2008

Die Verwaltung erläutert wesentliche Eckdaten des Haushaltsplanentwurfes 2008 und geht dabei insbesondere auf einige ausgewählte Bereiche des Einzelplanes 4 – Soziale Sicherung – ein. Die Schaubilder sind der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Zu Punkt 6: 024/2008

Dr.- Nr.:

Einführung eines zweiten beitragsfreien Kindergartenjahres und Ausweitung der Öffnungszeiten in den Kindertagesstätten - Antrag der CDU-Fraktion -

Ratsherr Löhlein begründet den Antrag. Danach soll eine erweiterte Beitragsfreiheit zu einer notwendigen finanziellen Entlastung der Familien führen. Die Ratsherren Apportin und Baum verweisen in ihren Redebeiträgen auf die Erklärung der Landesregierung zur beabsichtigten Einführung der kompletten Beitragsfreiheit im Laufe der Wahlperiode und sehen daher keine Notwendigkeit, zum jetzigen Zeitpunkt als Kommune in Vorleistung zu treten.

Bezogen auf den zweiten Punkt des Antrags wird seitens der Verwaltung darauf hingewiesen, dass es sich bei den im Entwurf eingesetzten Haushaltsmitteln um den Nachvollzug bereits beschlossener Anträge auf Erweiterungen des Betreuungsangebotes in einigen Kindertagesstätten handelt.

Auf Antrag von Ratsherrn Pieper wird über die beiden Beschlussvorschläge des Antrags getrennt abgestimmt:

Beschlussvorschlag:

1. Für die Befreiung der Eltern von den Kindergartengebühren für das 2. Kindergartenjahr
in den Laatzener Kindergärten sind im Haushalt 2008 zusätzlich 300.000 € einzusetzen.

Beschluss: 3 Ja-Stimmen
3 Enthaltungen
7 Nein-Stimmen

2. Für die Erweiterung der Öffnungszeiten in den Laatzener Kindergärten sind zusätzlich
zu den eingesetzten 28.900 € - weitere 29.000 € in den Haushalt einzusetzen.

Beschluss: 6 Ja-Stimmen
7 Nein-Stimmen

Zu Punkt 7:

Dr.-Nr.: 023/2008

**Neubau einer Kindertagesstätte mit Krabbelgruppen
Einstellung der Planungskosten in den Haushalt
- Antrag der SPD-Fraktion -**

Im Anschluss an die Antragsbegründung durch Ratsherrn Baum entwickelt sich eine Diskussion um die Frage der Trägerschaft für die neue Einrichtung und den Zeitpunkt, hierüber eine Entscheidung zu treffen.
Im Ergebnis verständigt sich der Ausschuss darauf, die Frage der Trägerschaft auf die Tagesordnung der nächsten Ausschusssitzung zu nehmen.

Beschlussvorschlag:

Im Haushaltsplan für das Jahr 2008 werden Planungskosten für den Bau einer Kindertagesstätte mit Krabbelgruppe im Bereich Rethen/Gleidingen östlich der Hildesheimer Straße eingestellt. Die Verwaltung wird gebeten, im Rahmen der Planung den genauen Bedarf im Bereich Rethen und Gleidingen zu ermitteln. Die Einrichtung integrativer Gruppen in der neuen Einrichtung sollte dabei geprüft und bei der Planung des Gebäudes mit berücksichtigt werden.

Beschluss: einstimmig

Zu Punkt 8:

Dr.-Nr.: 043/2008

Hortsituation im Stadtgebiet – Schaffung eines Angebotes für alle angemeldeten Kinder

- Bereitstellung der erforderlichen Haushaltsmittel –

- Antrag der SPD-Fraktion -

Im Zusammenhang mit der Begründung des Antrags wird klar gestellt, dass das Angebot nur für jene Familien gilt, die die geltenden Aufnahmevoraussetzungen erfüllen.

Beschlussvorschlag:

Im Haushaltsplan für das Jahr 2008 werden die erforderlichen Haushaltsmittel eingestellt, die notwendig sind, um allen Eltern, die ihr Kind für einen Hortplatz im neuen Betreuungsjahr (ab 01.08.2008) angemeldet haben, ein Angebot machen zu können.

Beschluss: einstimmig

Zu Punkt 9:

Dr.-Nr.: 044/2008

Ausweitung der Sonderöffnungszeiten in den Laatzener Kindertagesstätten

- Bereitstellung der erforderlichen Haushaltsmittel -

- Antrag der SPD-Fraktion -

Nach kurzer Debatte um die Abgrenzung der Begriffe Sonderöffnungszeiten und Betreuungszeiten lässt der Vorsitzende über den Antrag abstimmen.

Beschlussvorschlag:

Im Haushaltsplan für das Jahr 2008 werden die erforderlichen Haushaltsmittel zur Ausweitung der Sonderöffnungszeiten für alle Laatzener Kindertagesstätten mit Ganztagsbetrieb eingestellt. Orientiert am vorliegenden Antrag des Elternbeirats der Kita Gleidingen soll eine Ausweitung um täglich eine Stunde vorgenommen werden.

Die Verwaltung wird gebeten, die Ausweitung des Angebots zum Beginn des neuen Kindergartenjahres am 01.08.2008 zu realisieren. Außerdem wird die Verwaltung gebeten, eine Vorlage zu erarbeiten, die sich mit der Höhe der Elternbeiträge für die Inanspruchnahme der Sonderöffnungszeiten befasst.

Beschluss: einstimmig, bei einer Enthaltung

Der Ausschussvorsitzende verlässt die Sitzung um 19:50 Uhr. Da die stv. Ausschussvorsitzende nicht anwesend ist, übergibt er nach zuvor erfolgter Zustimmung der Ausschussmitglieder die Leitung der weiteren Sitzung Ratsfrau Bode-Pletsch.

Zu Punkt 10:

Dr.-Nr.: 012/2008 NEU

Unterstützung für Kinder aus finanzschwachen Familien

Beschlussvorschlag:

1. Der vom Land für die Mittagsverpflegung in Ganztagschulen gewährte Zuschuss wird von der Stadt Laatzen so weit aufgestockt, dass die begünstigten insgesamt einen Zuschuss von 1,50 € je Mahlzeit erhalten. Für die Wohngeldempfänger, die nicht vom Land bezuschusst werden, zahlt die Stadt einen Zuschuss in Höhe von 1,50 €.
2. Für die Kindertagesstätten in Laatzen, in denen eine Mittagsverpflegung angeboten wird, wird die vorgenannte Regelung in der Form angewendet, dass sich der Essensgeldbeitrag entsprechend um 1,50 € pro Mahlzeit für den genannten Personenkreis ermäßigt. Voraussetzung für die Inanspruchnahme ist eine Mindestbetreuungszeit bis 13.00 Uhr.
3. Für die Kinder der Förderschule Am Kiefernweg, die dort am Mittagessen teilnehmen und die Voraussetzungen für die städtische Förderung erfüllen, wird ein Zuschuss in Höhe von 1,50 € je Mahlzeit gewährt.
4. Alle Regelungen sollen ab dem 01.01.2008 gelten.

Beschluss: einstimmig

Zu Punkt 11:

Dr.-Nr.: 035/2008

Einrichtung, Instandhaltung und Ergänzung von Spielgeräten auf den städtischen Kinderspielplätzen - Antrag der CDU-Fraktion -

Ratsherr Löhlein begründet den Antrag der CDU-Fraktion und weist darauf hin, dass der bisherige Haushaltsansatz nicht ausreiche, da mehr Geräte abgängig seien als mit den vorhandenen Mitteln wiedererrichtet werden könnten.

Ratsherr Baum signalisiert mit dem Hinweis auf die jährliche vorzulegende Prioritätenliste die Ablehnung des Antrags durch die SPD-Fraktion. Er bittet um Vorlage der aktuellen Prioritätenliste und schlägt in diesem Zusammenhang vor, den für den Bereich der Unterhaltung der Kinderspielplätze zuständigen Teamleiter, Herrn Achtermann, in der nächsten Ausschusssitzung berichten zu lassen.

EStR Schneider erläutert die sowohl im Verwaltungs- als auch im Vermögenshaushalt eingestellten Mittel zur Spielplatzunterhaltung und Ersatz- bzw. Neubeschaffung von Geräten. Diese Summen seien ausreichend.

Ratsherr Löhlein modifiziert den Antrag dahingehend, dass die Worte „auf 45.000 €“ durch die Formulierung „um 20.000 €“ ersetzt werden sollen.

Anschließend lässt Ratsfrau Bode-Pletsch über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschlussvorschlag:

Im Haushaltsplan 2008 unter Ziffer 521000 werden die Geldmittel für die Einrichtung, Instandhaltung und Ergänzung von Spielgeräten auf den städtischen Kinderspielplätzen von derzeit 22.800,00 € um 20.000,00 € zu erhöhen.

Beschluss: 3 Ja-Stimmen
5 Nein-Stimmen
1 Enthaltung

Zu Punkt 12:

Dr.-Nr.: 034/2008

Antrag der kath. Pfarrgemeinde St. Oliver auf Verlängerung der Kernbetreuungszeiten und Erweiterung der Sonderöffnungszeiten (Früh- und Spätdienst) im Kindergarten St. Mathilde

Beschlussvorschlag:

Der Erweiterung der Kernzeiten und des Frühdienstes um täglich 0,5 Stunden im Kindergarten St. Mathilde wird zugestimmt.

Beschluss: einstimmig

Zu Punkt 13:

Dr.-Nr.: 030/2008

Ausweitung der 13.00 Uhr-Betreuung in der Kindertagesstätte Gleidingen

Beschlussvorschlag:

Der Umwandlung einer weiteren Halbtagsgruppe in der Kindertagesstätte Gleidingen in eine 13.00 Uhr-Gruppe ab 01.08.2008 wird zugestimmt. Die zusätzlich benötigten Haushaltsmittel in Höhe von 10.900 € jährlich sowie die gegenzurechnenden Einnahmen in Höhe von 3.200 € jährlich sind in den Haushaltsplan 2008 ff. aufzunehmen.

Beschluss: einstimmig

Zu Punkt 14:

Mitteilungen des Bürgermeisters

Folgende schriftliche Mitteilungen liegen vor:

Dr.-Nr.: 048/2008 - Bericht der Kinder- und Jugendhilfe für das Jahr 2007

Dr.-Nr.: 042/2007 Bericht der Jugendpflege 2007

Aufgrund der fortgeschrittenen Zeit bitten die Ausschussmitglieder darum, die Mitteilung im Rahmen der nächsten Ausschusssitzung erneut auf die Tagesordnung zu setzen, um ausreichend Zeit für die Aussprache zu haben.

Im übrigen werden die Mitteilungen zur Kenntnis genommen.

Zu Punkt 15:

Wünsche und Anregungen

Frau Soßdorf weist auf den „Tag der offenen Tür“ in der Kinderkantine der Ev. Immanuelgemeinde in Alt-Laatzten am 12.04.2008 hin und lädt die Ausschussmitglieder hierzu ein.

Da keine weiteren Wünsche und Anregungen vorgetragen werden, seitens der Einwohnerinnen und Einwohner keine Anfragen gestellt werden und keine Beratungspunkte für den nichtöffentlichen Teil vorliegen, schließt die Ausschussvorsitzende die Sitzung.

Ende der Sitzung 20.25 Uhr

gez.
Pieper,
Ausschussvorsitzender

gez.
Schneider,
Erster Stadtrat

gez.
Schrader,
Protokollführer